

## DER GEBETSRUF (AZÂN)

Mit dem Gebetsruf (*Azân*) fordert der Muezzin die Muslime fünfmal täglich zum Gebet auf. Der Gebetsruf erfolgt, wenn die Zeit des Gebets gekommen ist, nicht früher. Er wendet sich an die Einwohnerschaft des jeweiligen Stadtteils oder Dorfes. Neugeborenen spricht man ebenfalls den *Azân* ins Ohr.

- 1) **allâhu akbar** (4-mal) (Gott ist groß.)
- 2) **aschhadu an lâ ilâha illâ-llâh.** (2-mal)  
(Ich bezeuge, dass es keine Gottheit außer Gott gibt.)
- 3) **aschhadu anna muhammada r-rasûlu-llâh.** (2-mal)  
(Ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte Gottes ist.)
- 4) **hayyâ alâ s-salâh.** (2-mal) (Auf zum Gebet!)
- 5) **hayyâ alâ l-falâh.** (2-mal) (Auf zum Heil [Wohlergehen]!)
- 6) **allâhu akbar.** (2-mal) (Gott ist groß.)
- 7) **lâ ilâha illâ-llâh.** (Es gibt keine Gottheit außer Gott.)

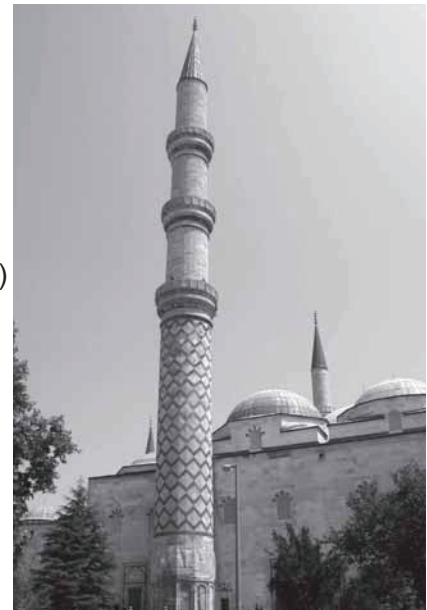
Nach Punkt 5 wird zum Morgengebet hinzugefügt:  
as-salâtu khayrun min an-naum. (2-mal)  
(Das Gebet ist besser als der Schlaf.)

### Aufgabe

- Was für eine Bedeutung hat der *Azân* für die Muslime? Frage in deinem Umfeld nach, und schreibe dazu einen Text!

Es gibt auch einen zweiten Gebetsruf (*Iqâma*), der unmittelbar vor jedem Pflichtgebet mit dem folgenden kurzen Zusatz nach Punkt 5 des eigentlichen Gebetsrufs (*Azân*) gesprochen wird:

qad qâmati s-salâh. (2-mal)  
(Das Gebet hat begonnen)



Üc Serefeli-Moschee, Edirne/Türkei

### ***Azân-Bittgebet:***

O Gott, Herr dieses vollkommenen Rufs und des Pflichtgebets, das nun verrichtet werden soll! Gewähre (unserem Lehrmeister) Muhammad die Nähe zu *Al-Haqq*, lass ihn die Himmel und das Jenseits erreichen! Erhebe ihn zu dem gepriesenen Ort [*Maqam al-Mahmud*], den Du ihm versprochen hast!